

Wechsel des Versicherungsnehmers (Kapitalversicherung)

Bisheriger Versicherungsnehmer

Name und Vorname, ggf. Geburtsname, Titel

Übertragungserklärung durch den bisherigen Versicherungsnehmer

Als bisheriger Versicherungsnehmer widerrufe ich die bisherigen Regelungen zum Bezugsrecht und zur Rechtsnachfolge bei Tod des VN, übertrage alle Rechte, Ansprüche und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag auf den neuen Versicherungsnehmer und übergebe ihm gleichzeitig den Versicherungsschein.

Ort, Datum

X

Unterschrift bisheriger Versicherungsnehmer

Neuer Versicherungsnehmer

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Titel

Geburtsdatum

Steuer-ID:

Straße, Hausnummer

Länderkennzeichen, Postleitzahl, Wohnort

Wichtige steuerlich Hinweise (für Risikoversicherungen nicht zutreffend)

Erbschafts- und Schenkungssteuer

Die Übertragung der Versicherungsmehreigenschaft auf einen anderen Versicherungsnehmer bedeutet die Zurverfügungstellung der zum Zeitpunkt der Übertragung vorhandenen Vermögenswerte; dieser Vermögensübergang kann unter die Erbschaftssteuerpflicht fallen, unabhängig davon, ob die Übertragung bei Tod oder bereits zu Lebzeiten des übertragenden Versicherungsnehmers erfolgt. Bei einem Vertragswert ab EUR 1.200,00 ist die Dialog Lebensversicherungs-AG nach § 33 Abs. 3 ErbStG und § 3 ErbStDV verpflichtet, dem Finanzamt den Versicherungsnehmerwechsel zu melden. Eine Erbschaftssteuer- und Anzeigepflicht ist jedoch nicht gegeben, wenn bei einer Direktversicherung eine Umschreibung von einem Arbeitgeber oder auf die versicherte Person erfolgt.

Möglicher Wegfall der Steuerbegünstigung der Lebensversicherung

Soweit es sich bei der zu übertragenden Versicherung um eine steuerbegünstigte Lebensversicherung handelt, entfällt gegebenenfalls die Begünstigung, wenn die Versicherungsmehreigenschaft gegen Entgelt übertragen wird.

§ 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b Satz 5 EStG lautet wie folgt:

*Ausgeschlossen (Anm.: vom Sonderausgabenabzug und von der Steuerfreiheit der Zinsen) sind auch Versicherungen auf den Erlebens- oder Todesfall, bei denen der Steuerpflichtige Ansprüche aus einem von einer anderen Person abgeschlossenen Vertrag entgeltlich erworben hat, es sei denn, es werden aus anderen Rechtsverhältnissen entstandene Abfindungs- oder Ausgleichsansprüche arbeitsrechtlicher, erbrechtlicher oder familienrechtlicher Art durch Übertragung von Ansprüchen aus Lebensversicherungsverträgen erfüllt.

Wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des GWG

Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (Bei juristischen Personen beachten Sie bitte das beiliegende Merkblatt)

- Ja, die Aufnahme der Geschäftsbeziehung und alle damit verbundenen Transaktionen erfolgen auf meine eigene Veranlassung. Ich wurde hierzu nicht von einem Dritten beauftragt.
- Nein, die Aufnahme der Geschäftsbeziehung und/oder die damit verbundenen Transaktionen erfolgen auf fremde Veranlassung bzw. auf Veranlassung eines Dritten.

Name, alle Vornamen, des veranlassenden Dritten

Meldeanschrift

Beziehung zu dieser Person

Bitte erläutern Sie die Hintergründe, weshalb die Geschäftsbeziehung/ Transaktion auf fremde Veranlassung erfolgt

Bezugsrecht (für Versicherungsleistungen einschl. Überschussanteile) und Rechte am Vertrag

Das Bezugsrecht einer Direktversicherung wird durch den Zusatzantrag MG 078 geregelt.

Im Erlebensfall und für die Zahlung einer BUZ-Rente: Name und Geburtsdatum

Im Todesfall: Name und Geburtsdatum (bei mehreren versicherten Personen bitte genau erläutern)

Falls der Versicherungsnehmer vor Eintritt des Versicherungsfalles stirbt und bis dahin nichts anderes bestimmt hat, soll die versicherte Person Versicherungsnehmer werden.

Übernahmeerklärung durch den neuen Versicherungsnehmer

Ich übernehme hiermit alle Rechte, Ansprüche und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag. Den Versicherungsschein habe ich erhalten.

Ort, Datum

X

Unterschrift neuer Versicherungsnehmers (Vor- und Zuname)

Einverständnis der versicherten Person

Ich stimme als versicherte Person dem Versicherungsnehmerwechsel zu.

Ort, Datum

X

Unterschrift versicherte Person, falls nicht Versicherungsnehmer

Beitragszahlung

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE95ZZZ00000029008/Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Dialog Lebensversicherungs-AG, Beiträge (einen einmaligen Beitrag - bei Einmalbeitragsversicherungen) von meinem/unserem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die dieses Konto betreffenden Lastschriften der Dialog Lebensversicherungs-AG einzulösen.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass ich /wir die Vorab-Ankündigung des SEPA-Lastschrifteinzugs in der Regel 14 Kalendertage, in Einzelfällen bis spätestens einen Tag, vor Fälligkeit erhalte/n.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, bei meinem/unserem Kreditinstitut die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	BIC	Name und Ort des Kreditinstituts
Name, Anschrift des/r Kontoinhaber/s, falls nicht Antragsteller		
Ort, Datum	Unterschrift(en) Kontoinhaber X	